

# Die Geschichte unserer Apotheke

1836 gründete Christian Riese Mechlenburg in diesem ehemaligen Gasthaus die erste Apotheke in Leck. Erst nach schwierigen und opferreichen Bemühungen erteilte der Landesvater, König Friedrich der VI zu Dänemark, die Genehmigung. Seitdem bezeichnen die Inhaber das unter Denkmalschutz stehende Gebäude stolz als "Königlich privilegierte Apotheke".

Die Apotheker in chronologischer Aufzählung:

1836 Christian Riese Mechlenburg  
1870 Christian Emil Marstrand Mechlenburg  
1878 Karl Hermann Otto Hunke  
1886 Friedrich Feldtmann  
1895 Christian Thomsen  
1929 Wilhelm Knaack  
1937 Karl Gerling  
1963 Erna Asmussen  
1974 Rolf Asmussen  
1999 Hans-Günter Lund

Ausschnitte der original Genehmigungen:

Von Frederik dem Sechsten, König zu Dänemark

Von Christian dem Achten, König zu Dänemark

Die Geschichte der Apotheken

Hippokrates von Kos ( 460 - 377 v. Chr.) gilt als Begründer der wissenschaftlichen Medizin. Bis zum 11. Jahrhundert gab es im europäischen Raum keine Apotheken. Durch einen Medizinalerlaß des Hohenstaufenkaisers Friedrich II wurde um 1240 der Beruf des Arztes und des Apothekers getrennt. Die Tätigkeiten der Apotheke mit ihren Naturwissenschaften bekamen erst durch Paracelsus, einem deutschen Arzt des 16. Jahrhunderts, neue Impulse. Im chemischen Laboratorium der Apotheke begann nun die Forschung nach den eigentlichen Wirkstoffen in den Arzneimitteln. Zur Eröffnung einer Apotheke mußten ein Privileg und später persönliche Betriebsrechte von dem obersten Landesvater ausgesprochen werden. Seit 1958 kann jeder Apotheker, wann und wo er will, eine Apotheke eröffnen. Weitere Infos unter [www.deutsches-apotheken-museum.de/](http://www.deutsches-apotheken-museum.de/)